



Aus der Natur geboren

■ Die Kunst liegt direkt vor unseren Augen verborgen. In der Natur bietet sie sich dem Künstler mannigfaltig dar. Ihm obliegt es, ihre verborgene Schönheit zu erkennen und herauszuarbeiten. Genau dieses Ziel verfolgt Konrad Koppold beim Drehseln seiner außergewöhnlichen Objekte. Der Schreiner, Innenarchitekt und freischaffende Künstler legt dabei den Fokus auf das bildhauerische Gestalten. „Ich zwingen dem Holz die Objekthaftigkeit nicht auf, sondern hole nur heraus, was ohnehin in ihm steckt“, erklärt er. „Dabei fasziniert mich der unumkehrbare Prozess, ich nehme dem Holz etwas weg und forme gerade durch diese Reduktion ein Objekt.“ Konrad Koppold bezieht die Eigenheiten des Baumes ganz bewusst in die Gestaltung mit ein. Er arbeitet ausschließlich mit Holz aus der Region und bevorzugt dabei Stücke mit sehr individuellem Charakter, knorrig und verwachsen, etwa Astgabeln und Baumwurzeln. Alle Unregelmäßigkeiten im Holz bleiben erhalten und unterstreichen den individuellen Charme der Unikate. Durch die Bearbeitung frischen Holzes kann er sehr dünnwandige Objekte – schlanke, zylindrische Vasen und bauchwandige Hohlgefäße – dreheln; während des Trocknens verändert sich das Holz, es verformt sich, schwindet oder reißt und gibt damit jedem Objekt seine Einzigartigkeit. Dickwandige Objekte werden indes nach der ersten

groben Formgebung zunächst getrocknet und erhalten dann durch nochmaliges Drehseln ihre endgültige Form. Und in der abschließenden Oberflächenbehandlung, beim Laugen, Ölen, Bürsten, Bleichen, Schwärzen oder Räuchern, entfaltet sich einmal mehr ein spannender Dialog zwischen Außen- und Innenseite, der den Objekten das letzte, unverwechselbare Finish verleiht.

Konrad Koppold

Libellenweg 13
51381 Leverkusen

Telefon 0 21 71 / 3 66 68 77

www.konrad-koppold.de

